

Offener Brief an

den Landtag von Oberösterreich

Landhausplatz 1
4021 Linz

The logo consists of the text "Bürgerinitiative" on the top line and "VERKEHR 4.0" on the bottom line, both in a bold, red, sans-serif font. The text is enclosed within a red rectangular border that has a slightly distressed or hand-drawn appearance.

Enns-Donauwinkel, März 2024

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Straßenbauabteilungen der Länder Oberösterreich und Niederösterreich haben im Januar 2021 die ausgearbeiteten Projektunterlagen für das Projekt „B123a Donaubrücke Mauthausen“ veröffentlicht. Im Rahmen der Projektabwicklung ist im Februar 2024 ein UVP Bescheid ergangen. Die Behörde hat die Würdigung wichtiger Beweismittel unterlassen, insbesondere auch solcher, die auf eine konkrete Gefährdung der Bevölkerung bei Projektumsetzung hindeuten. Die unterfertigenden Initiativen sind daher bereit, erforderlichenfalls den Rechtsweg bis zu den Höchstgerichten zu beschreiten. Das bedeutet, dass unter Wahrung rechtsstaatlicher Grundsätze weder ein baldiger Baustart noch eine grundsätzliche Genehmigbarkeit des eingereichten Projektes absehbar ist. Forderungen nach einem sofortigen Baubeginn sind offenbar geprägt durch die Angst vor einem Versagen bzw. durch die Furcht eines brückenlosen Zustands in absehbarer Zukunft. Dieses eigene Versagen versuchen die Verantwortlichen nun ausgerechnet jenen Initiativen zuzuschieben, die sich für den Schutz von Mensch, Natur und Klima einsetzen.

Das Versäumnis der Politik ist eklatant. Wie aus Medienberichten hervorgeht, würde ein brückenloser Zustand zu einem Schaden von bis zu 200 Millionen Euro jährlich führen. Der Imageverlust für die „Politik“ im Allgemeinen würde immens sein und vor allem der regionale Bevölkerung und Wirtschaft erheblichen Schaden zufügen.

Wir fordern Sie daher auf, das Projekt in der vorgelegten Form sofort zu stoppen, und die frei werdenden Ressourcen dafür zu verwenden, die bestehende marode Brücke durch eine moderne zu ersetzen. Wie im Vorprojekt ersichtlich, wäre eine Lösung am Bestand ohne wesentliche Verkehrssperren, um ein Drittel günstiger und ohne zusätzlichen Flächenverbrauch realisierbar. Die im bestehenden Plan vorgesehene Zweibrücken-Lösung hat längst jede Legitimation verloren. Sie dient lediglich dem Scheinargument, dass man diese als Behelfsbrücke für den Neubau der bestehenden, desolaten Brücke benötige. Und das bei geschätzten Kosten von bis zu 230 Millionen Euro.

Mit einem zügigen Start der Bauarbeiten an den bestehenden Strompfeilern ist es möglich, die Fertigstellung der neuen Brücke tatsächlich in einem absehbaren Zeitrahmen zu bewerkstelligen, um so einen brückenlosen Zustand zu vermeiden.

Wir Ehrenamtliche leisten unseren Beitrag nach bestem Wissen und Gewissen. Sie als Vertreterinnen und Vertreter der Politik möchten wir ermutigen, unsere wichtigen Hinweise, die gegen dieses vollkommen aus der Zeit gefallene Projekt sprechen, ernst zu nehmen. Engagieren wir uns doch gemeinsam für eine bedachte Lösung. Diese umfasst den zeitgerechte Ersatz der vorhandenen Brücke, ergänzt durch Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Umgebung. Lasst uns vereint handeln, um jeglichen weiteren vermeidbaren Schaden von der Region fernzuhalten.

Mit nachhaltigen Grüßen,

für die unterzeichneten Initiativen Dipl.Ing.Ludwig Riedl
Bürgerinitiative Verkehr4.0,
verkehrswende.at,
Bürgerplattform Pro Ennsdorf – Pyburg - Windpassing

Impressum: Verkehr 4.0, Albing 8a, 4303 St.Pantaleon-Erla - verkehr4.0@gmail.com

Dieses Schreiben ergeht an:

Niederösterreichischer Landtag, Landhausplatz 1, Haus 1a, 3109 St.Pölten
post.landtagsdirektion@noel.gv.at
Oberösterreichischer Landtag, Landhausplatz 1, 4040 Linz
ltdion.post@ooe.gv.at

zur Info:

BM für Mobilität, Leonore Gewessler BA, kbm@bmk.gv.at
Landeshauptfrau NÖ, Mag.a Johanna Mikl-Leitner, lh.mikl-leitner@noel.gv.at
Landesrat NÖ für Mobilität, Udo Landbauer, MA, buero.landbauer@noel.gv.at
Klubobmann ÖVP NÖ Landtag, Florian Krumboeck MA, f.krumboeck@noel.gv.at
Klubobmann SPÖ NÖ Landtag, Hannes Weninger, spklub-noe@spoe.at
Klubobmann FPÖ NÖ Landtag, Ing. Mag. Reinhard Teufel, MA, post.fpkklub@noel.gv.at
Die Grünen im NÖ Landtag, Dr. Helga Krismer-Huber, helga.krismer@gruene.at
Landeshauptmann OÖ, Mag. Thomas Stelzer, lh.stelzer@ooe.gv.at
Landesrat OÖ für Infrastruktur, Mag. Günther Steinkellner, lr.steinkellner@ooe.gv.at
Klubobmann ÖVP OÖ Landtag, Ing. Klaus Mitterhauser, oevp.klub@ooe.gv.at
Klubobmann SPÖ OÖ Landtag, Mag. Andreas Ortner, spoe.klub@ooe.gv.at
Klubobmann FPÖ OÖ Landtag, Dr. Rudolf Ferdinand Watschinger, fpoe.klub@ooe.gv.at
Klubobmann Grüne OÖ Landtag, Mag. Doris Waldhauser, gruene.klub@gruene.at

Bürgermeisterin St.Valentin, Mag.a Kerstin Suchan-Mayr, kerstin.suchan@st-valentin.at
Bürgermeister St.Pantaleon-Erla, Mag. Roman Kosta, buergermeister@st-pantaleon-erla.gv.at
Bürgermeister Ennsdorf, Daniel Lachmayr, buergermeister@ennsdorf.gv.at
Bürgermeister Mauthausen, Thomas Punkenhofer, bgm@mauthausen.at

Zusätzlich auch an die österreichischen Medien